Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 43 (1925)

Heft: 154

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern Dienstag, 7. Juli 1925

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Mardi, 7 juillet 1925

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIIIme année

Paraît journellement dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 154

Redaktion und Administration: Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 20.30, halbjährlich Fr. 10.30, vierteljährlich Fr. 5.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.-G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.30, un semestre fr. 10.30, un trimestre fr. 5.30 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 154

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt. / Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Bilanci di società d'assicurazioni.

Mitteilungen — Communications.

Wochenausweis der Schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la Banque nationale suisse.

Mitteilungen und Dokumente N° 53 — Communications et documents N° 53 Comunicazioni e documenti N° 53

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die im Luzerner Kantonsblatt Nr. 10 vom 7. März 1924 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 52 vom 3. März 1924 aufgerufene Gült von Fr. 3000, angegangen 1. September 1868, errichtet von Anton Husistein, haftend auf der Liegenschaft des Fidel Kreyenbühl, Bäckerei, Ettiswil, ist innert nützlicher Frist von niemand vorgewiesen worden und wird daher hiermit kraftlos erklärt. (W 319)

Ettiswil, den 6. Juli 1925.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: **Felber.**

Der allfällige Inhaber des Schecks Nr. C. 900186 für Fr. 4362.83, ausgestellt von der Banque de Crédit Roumain, Succursale de Galatz, auf die Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) in Zürich, lautend an die Ordre der «Semperit», Oesterreichische Amerikanische Gummiwerke A. G., datiert Galatz, le onze décembre 1924, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 321[a])

Zürich, den 7. Juli 1925.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberobligation Nr. 236471 für Fr. 1000 auf die Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert 25. April 1923, verzinslich zu 4¼ %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 20. April 1924 bis 20. April 1929, wird aufgefordert, diese Urkunde binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde die Urkunde als kraftlos erklärt werden. (W 320[a])

Zürich, den 7. Juli 1925.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1925. 3. Juli. Unter der Firma **«Telefoto» Genossenschaft für Presse-Illustrationen** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 26. April 1925 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist die Herstellung und der Vertrieb von Presse-Illustrationen, sowie die Tätigung aller damit direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Sie kann sich bei andern Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art in irgendwelcher Form beteiligen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 100. Mitglied der Genossenschaft kann jeder gutbeleumdete Schweizerbürger werden, der sich zur Uebernahme und Bareinzahlung von mindestens einem Anteilschein verpflichtet. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin nach freiem Ermessen des Vorstandes. Die Anteilscheine können mit Zustimmung des Vorstandes übertragen werden. Im Todesfalle geht die Mitgliedschaft auf die Erben über. Der Austritt kann unter Beobachtung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist auf Schluss eines Kalenderjahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner zufolge Ausschlusses. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Bei unverschuldetem Austritt kann für die Abtretung der Anteilscheine vom Vorstand nach freiem Ermessen eine Entschädigung bezahlt werden. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen von Art. 656 O. R. Ueber die Verwendung des erzielten Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; der Präsident führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Der Vorstand kann an Drittpersonen Einzel- oder Kollektivprokura erteilen. Der Vorstand besteht aus: Peter Tappolet, Architekt, von Zürich, in Zürich 7, Präsident; Wilhelm Scheller, Kaufmann, von und in Thalwil, Vizepräsident; Dr. ing. Alfred Carrard, Fabrikdirektor, von Orbe (Waadt), in Zürich 6, und Dr. Hans Töndury, Professor, von Scanfs und Zürich, in Genf. Einzelprokura ist erteilt an Walter Alexander Rietmann, Journalist, von St. Gallen, in Zürich 1. Geschäftslokal: Froschauhof 18, Zürich 1.

3. Juli. **Produktion & Handel A.-G. (Production & Commerce S. A.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 262 vom 7. November 1924, Seite 1828). In ihrer Generalversammlung vom 25. April 1925 haben die Aktionäre die §§ 18, 19 und 22 der Gesellschaftsstatuten revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen eine Aenderung jedoch nicht erfahren. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Ernst Schlang-Mezger, Oberingenieur, deutscher Staatsangehöriger, in Rastatt. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder Eugen Rebmann-Haeselin, Ingenieur, in Zürich 2, und Ernst Schlang-Mezger führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

3. Juli. **Immobiliengenossenschaft Stampfenbachstrasse 40,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 110 vom 14. Mai 1925, Seite 839). Dr. Paul Schaffner ist aus dem Vorstand ausgetreten; dessen Unterschrift wird anmit gelöscht. An dessen Stelle wurde als einziges Mitglied (Präsident) des Vorstandes gewählt: Michael Henninger, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1. Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Genossenschaft.

Sportartikel. — 4. Juli. Die Firma **Gustav Huber,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. Juni 1923, Seite 1095), Sportartikel, Fabrikation und Handel en gros, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Damenkonfektion. — 4. Juli. Die Firma **H. Wachtel, Ultimoda,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 216 vom 11. September 1918, Seite 1450), Damenkonfektion en gros, verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 4, Reitergasse 11. Der Inhaber wohnt in Zürich 1. Einzelprokura ist erteilt an Arnold Kienast, von Basel, in Zürich 8.

4. Juli. Paul Aretz, von Rheydt (Rheinland), in Zürich 6, und Wolfgang Jess, von Hannover, in Dresden, haben unter der Firma **Paul Aretz & Co., Verlag,** in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1925 ihren Anfang nahm. Verlagsbuchhandlung. Blümlisalpstrasse 49, Zürich 6.

Baumwollweberei. — 4. Juli. Die Firma **Emil Brändli,** in Grüningen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1922, Seite 50), mechanische Baumwollweberei, ist infolge Assoziation erloschen.

4. Juli. **Seidenweberei Wila A.-G. (Tissage de Soieries Wila S. A.) (Wila Silk Mills Ltd.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 134 vom 11. Juni 1924, Seite 984). Der Verwaltungsrat hat sich in der Weise neu konstituiert, dass Dr. Max E. Bodmer nunmehr Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates und Dr. Heinrich Bodmer Vizepräsident ist. In der Unterschriftsführung ist eine Aenderung nicht eingetreten.

4. Juli. Die unter der Firma **Rotapfel-Verlag A.-G.,** mit Sitz in Erlenbach, eingetragene Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 118 vom 10. Mai 1920, Seite 870), hat durch Generalversammlungsbeschluss vom 23. Juni 1925 den Sitz der Gesellschaft nach Zürich verlegt und § 1 der Statuten dementsprechend abgeändert. Dr. phil. Eugen Rentsch-Nau ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht. Neu wurde als Delegierter mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt: Max Niehans, Verlagsbuchhändler, von Bern, in Zürich 7. Geschäftslokal: Löwenstrasse 22, Zürich 1.

4. Juli. **Jon Aktiengesellschaft für industrielle Unternehmungen,** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1924, Seite 62). Giuseppe Rebagliati ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; dessen Unterschrift wird anmit gelöscht.

Versicherungsagenturen. — 4. Juli. Die Firma **Jb. Spiess-Schenk & Sohn,** in Uhwiesen (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1923, Seite 1517), Versicherungsagenturen; Gesellschafter: Jakob Spiess-Schenk und Hans Spiess, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

4. Juli. **Genossenschaft Gottfried Keller-Haus,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1923, Seite 1589). Ernst Gall ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Als Aktuar wurde an des letztern Stelle neu in den Vorstand gewählt: Fritz Himmel, Bureauchef, von Kleinandelfingen, in Zürich 4. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

4. Juli. **Krankenkasse der Mechanischen Seidenwebereien in Dürnten und Wetzikon,** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 2 vom 6. Januar 1925, Seite 10). Alfred Düggelin und Henri Scheller sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschrift des erstern wird hiermit gelöscht. Johannes Fischer, bisher Vizepräsident, fungiert nunmehr als Präsident; Gottlieb Volkart, bisher Aktuar, als Vizepräsident und neu wurden in den Vorstand gewählt: Oscar Welti, Webermeister, von Unterkulm (Aargau), in Dürnten, als Aktuar, und Hans Kunz, Kommis, von Brittnau (Aargau), in Wetzikon, als Kassier. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1925. 3. Juli. Der Verein unter dem Namen **Schweizerischer Metall- und Uhrenarbeiter-Verband,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 252 vom 4. Oktober 1920, Seite 1890 und dortige Verweisungen), hat in der Delegiertenversammlung vom 14., 15. und 16. November 1924 neue Statuten beraten und durch Urabstimmung vom 22. November bis 29. Dezember 1924 angenommen, wodurch verschiedene Artikel der alten Statuten vom 25. Januar 1918 revidiert wurden. Die neuen Statuten tragen das Datum vom 31. Dezember 1924 und treten, an Stelle der alten Statuten, am 1. Januar 1925 in Kraft. Die bisher im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Der Zweck des Verbandes ist, die geistigen und materiellen Interessen der Mitglieder zu wahren und zu fördern und in Verbindung mit dem internationalen Proletariat die Uebernahme der Produktion durch die Arbeiterschaft vorzubereiten und die Klassenherrschaft zu besei-

tigen. Zur Wahrung besonderer Berufsinteressen können mit Genehmigung des Zentralvorstandes in der Uhrenindustrie Berufs- und Industriegruppen gebildet werden. Den Sektionen des Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiter-Verbandes ist es freigestellt, da, wo es die Verhältnisse erlauben, für die Lehrlinge eine Organisation zu unterhalten. Die Lehrlingsorganisation ist allen Lehrlingen und Lehrtöchtern, die in der Metall- und Uhrenindustrie arbeiten, offen. Der Beitritt zur Lehrlingsorganisation verpflichtet zur Anerkennung des Reglements. Die Organisation sieht ihre Aufgabe darin, mit Hilfe der Verbandsleitung die materiellen und geistigen Interessen der Lehrlinge zu fördern und zu wahren. Die Mitglieder der Lehrlingsorganisation eines Ortes bilden eine Gruppe, die der am Ort befindlichen Verbandssektion angehört und unterstellt ist. Mitglieder der Lehrlingsgruppen können alle Lehrlinge und Lehrtöchter werden, die in der Metall- und Uhrenindustrie beschäftigt sind; die Austrittserklärung geschieht nach den Bestimmungen der Verbandsstatuten; sie hat schriftlich an den Sektionsvorstand der Verbandssektion zu erfolgen. Nach Beendigung der Lehrzeit hat das Mitglied in die Kategorie der älteren Mitglieder einzutreten. Die in der Lehrlingsorganisation erworbene Mitgliedschaft wird beim Uebertritt voll angerechnet; Mitglieder, die sich beharrlich weigern, die Beiträge zu bezahlen, oder die sonstwie die Statuten gröblich verletzen und die Interessen der Organisation schädigen, können gestrichen oder ausgeschlossen werden; eventuelle Ausschlüsse erfolgen nach den Bestimmungen der Verbandsstatuten. Jedes Mitglied der Lehrlingsorganisation zahlt eine Eintrittsgebühr von 50 Rp. Hiervon fallen 30 Rp. in die Kasse der Verbandssektion und 20 Rp. in die Zentralkasse. Der Wochenbeitrag der Lehrlinge beträgt 20 Rp., wovon 10 Rp. in die Kasse der Verbandssektion fallen. Lehrlinge, die der Krankenkasse des Verbandes beitreten wollen, haben ausserdem die im Krankenkassenstatut festgesetzten Beiträge zu entrichten. Andere Unterstützungen als Krankengelder können nur in ausserordentlichen Fällen in Frage kommen. Die Berechtigung und Höhe derselben werden in Verbindung mit dem Sektionsvorstand durch den Zentralvorstand von Fall zu Fall bestimmt. Die Eintrittsgebühr für ordentliche Mitglieder beträgt Fr. 1. Der ordentliche Mitgliederbeitrag beträgt ohne Sektionsbeitrag 90 Rp. per Woche. Mitglieder, die weniger als Fr. 6 per Tag verdienen, zahlen 50 Rp. per Woche. Ausserdem erheben die Sektionen für ihre lokalen Bedürfnisse Sektionsbeiträge. Der Beitrag für ordentliche Mitglieder der Krankenkasse I. Kl. ist 80 Rp., für Mitglieder der II. Kl. 40 Rp. höher. Wenn es die Umstände im Verbande erfordern oder zur Unterstützung von grossen wirtschaftlichen Kämpfen in- oder ausländischer Gewerkschaftsverände, kann der Zentralvorstand im Einverständnis mit dem erweiterten Zentralvorstand die Beiträge bis zur Dauer von 13 Wochen pro Jahr erhöhen. Der Gesamtbetrag der Extrabeiträge eines jeden einzelnen Mitgliedes darf für Mitglieder, die weniger als Fr. 6 pro Tag verdienen, Fr. 6.50, und für Mitglieder, die mehr verdienen, Fr. 13 nicht übersteigen. Von den Extrabeiträgen sind während der Dauer der Verdienstlosigkeit befreit: Kranke, Arbeitslose, Gemassregelte und Streikende. Der Zentralvorstand ist berechtigt, Extramarken herauszugeben oder den Preisaufdruck der gewöhnlichen Verbandsmarken entsprechend zu erhöhen und die Extrabeiträge mit der Verbandsmarke zu erheben. Mitglieder, die invalid und gänzlich arbeitsunfähig werden, können ihre Mitgliedschaft aufrechterhalten; der Beitrag an die Zentralkasse beträgt in diesem Falle 20 Rp. per Woche. Die Wahl der Zentralsekretäre erfolgt nun definitiv durch die Delegiertenversammlung (Kongress) jeweilen auf die Dauer von zwei Jahren. Der Zentralvorstand (Vorstand gemäss Art. 69 Z. G. B.) besteht aus 15 von der Sektion Bern gewählten Mitgliedern und den in Bern domizilierten Sekretären des Verbandes. Der erweiterte Zentralvorstand besteht aus den Mitgliedern des engern Zentralvorstandes und 30 durch die Delegiertenversammlung (Kongress) gewählten weitern Mitgliedern. Der Zentralvorstand konstituiert sich selber und wählt aus seiner Mitte einen Präsidenten, einen Vizepräsidenten und einen Kassier. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Verbandes führen wie bisher die Zentralsekretäre je zu zweien kollektiv, oder je ein Sekretär mit dem Präsidenten. Die Delegiertenversammlung vom 14., 15. und 16. November 1924 hat die bisherigen Zentralsekretäre mit Ausnahme der ausgetretenen Arthur Schneeberger und Ed. Spillmann, deren Unterschriften erloschen sind, neu gewählt. Die Vorortssektion hat sodann am 8. Dezember 1924 die 15 ferneren Mitglieder des Zentralvorstandes gewählt und der Zentralvorstand hat sich am 30. Dezember 1924 neu konstituiert. Präsident ist der bisherige Konrad Ilg. Die hier nicht berührten Punkte der früheren Publikationen bleiben unverändert. Vereinslokalitäten: Monbijoustrasse 61, Bern.

3. Juli. Der **Garantenverein der Mattenhofkrippe,** in Bern (S. H. A. B. Nr. 219 vom 14. September 1918, Seite 1467 und dortige Verweisung), hat in seiner Generalversammlung vom 24. April 1925 beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen.

Nahrungsmittelfabrik. — 3. Juli. Die Firma **Karl Hefermehl-Jaggi, Nahrungsmittelfabrik Bern,** in Gümligen (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1923, Seite 222), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. Juli. Die **Marconi Radio Station Aktiengesellschaft Bern (Radio Station Marconi Société Anonyme Berne) (Marconi Radio Station Company Limited Berne),** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 126 vom 31. Mai 1924, Seite 919), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 4. Juni 1925 die Statuten geändert und eine Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat vorgenommen. Die Verwaltung besteht statt aus früher 7 Mitgliedern und 3 Ersatzmännern nunmehr aus 7 bis 9 Mitgliedern und 3 bis 4 Ersatzmännern. Die letztern werden gewählt als Vertreter der Mitglieder, die im Auslande wohnen, und als Vertreter derjenigen zwei Mitglieder (früher eines), deren Vorschlag in die Befugnis des Eidg. Post- und Eisenbahndepartementes fällt. Als neues Mitglied der Verwaltung wird gewählt: Jakob Heinrich Frey, Kaufmann, von und in Zürich, dem kollektiv mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift zusteht. Die übrigen früher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

4. Juli. **Essig- & Senffabrik Bern A. G. (Fabrique de vinaigre et de moutarde Berne S. A.),** mit Sitz in Bern-Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 31 vom 9. Februar 1925, Seite 219 und dortige Verweisung). In der Generalversammlung vom 9. April 1925 wurden als weitere Verwaltungsratsmitglieder gewählt: Joseph César, von Buix, Fürsprecher, und Fritz Emil Hofer, von Thun, Kaufmann, beide in Bern. Dieselben besitzen keine Zeichnungsberechtigung.

Mercerie- und Wollwaren. — 4. Juli. Die Firma **G. Wyniger,** Mercerie- und Wollwarenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1912, Seite 13), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Wyniger & Wenger», in Bern.

Mercerie, Quincaillerie, Bonneterie. — 4. Juli. Gottfried Wyniger, von Köniz, und Paul Wenger, von Buchholterberg, beide in Bern, haben unter der Firma **Wyniger & Wenger,** in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1925 ihren Anfang nahm. Mercerie, Quincaillerie, Bonneterie, Marktgasse 54. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma G. Wyniger.

4. Juli. Die **Brunnengenossenschaft Sulgenbach-Mattenhof,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1922, Seite 51 und dortige Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 4. Juni 1925 am Platze des ausgetretenen Gust. Hemmeler, Kassier, neu gewählt: Wilhelm Hoyermann, gewesener Schreinermeister, von und in Bern (ohne Zeichnungsberechtigung).

Bureau de Delémont

3 juillet. Edouard His-Schlumberger s'est retiré du conseil d'administration de la Société des usines Louis de Roll, S. A., avec siège à Gerlafingen et succursale aux Rondez sous la raison **Société des usines Louis de Roll, fonderie des Rondez** (F. o. s. du c. du 24 juillet 1922, n° 170). Il a été remplacé par Charles Ehinger, banquier, de et à Bâle.

Bureau Interlaken

4. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kurbäder von Interlaken,** mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 149 vom 15. Juni 1921, Seite 1199, und Nr. 224 vom 24. September 1924, Seite 1579), hat in ihren Generalversammlungen vom 9. Mai und 22. Juni 1925 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen. Das Gesellschaftskapital von Fr. 86,600 wurde mittels Abstempelung der Aktien von Fr. 100 auf Fr. 45 auf Fr. 38,970 herabgesetzt und ist eingeteilt in 866 Inhaberaktien von je Fr. 45. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus sieben bis neun Mitgliedern. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch den Präsidenten und den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, welche unter sich oder mit dem Prokuristen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien führen. Die übrigen Punkte der Publikation vom 15. Juni 1921 sind unverändert geblieben. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgetreten: Johann Reinmann, Gemeindepräsident, bisheriger Präsident; Ernst Seewer, Apotheker, bisheriger Vizepräsident; Dr. Fritz Küpfer, Arzt, und Walter Hofmann, Hotelier; alle in Interlaken. Die Unterschriften von Johann Reinmann und Ernst Seewer sind erloschen. Als neue Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: a) in der Generalversammlung vom 9. Mai 1925: Fritz Mühlemann, von Bönigen, Coiffeur und Gemeinderat; Erwin Wenger, von Höfen, Sekundarlehrer und Gemeinderat, und Dr. Alfred Seiler, von Bönigen, Arzt; alle in Interlaken; b) in der Generalversammlung vom 22. Juni 1925: Alfred Beugger, Hotelier, von und in Interlaken, und Arnold Schumacher, Bankdirektor, von Aarburg, in Matten. In der Verwaltungsratssitzung vom 11. Mai 1925 wurden sodann gewählt: als Präsident des Verwaltungsrates: Emil Niggli, von Aarburg, Architekt; als Vizepräsident des Verwaltungsrates: Dr. Albert Michel, von Bönigen, Arzt, beide in Interlaken, beide bisherige Mitglieder. Diese beiden führen nunmehr in obenerwähnter Weise für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift mit dem Prokuristen Alfred Huber. Infolge der getroffenen Statutenänderungen sind die Unterschriftsberechtigungen der Verwaltungsratsmitglieder Hermann Wyder und Adolf Urfer erloschen.

Bureau de Porrentruy

3 juillet. La société anonyme **Société de pivotage de Cornol,** à Cornol (F. o. s. du c. du 8 octobre 1924, n° 236, page 1665), par décision de l'assemblée des actionnaires du 28 février 1925 a apporté à ses statuts les modifications suivantes: Le capital-actions de fr. 36,000, divisé en 72 actions de fr. 500, est réduit à fr. 18,000, divisé en 36 aetions de fr. 500 par l'annulation des actions n° 27 à 61 et 63, restituées par Henri Gillet, qui les avait reçues comme contre-valeur des apports faits par lui à la société et qui a quitté cette dernière en reprenant ses apports. Henri Gillet n'étant plus actionnaire, cesse de faire partie du conseil d'administration. François Berret, étant décédé, y est remplacé par Constant Adam-Piffaretti à Cornol. Le conseil d'administration se compose donc actuellement de: président: Joseph Sanglard, cultivateur et maire (déjà inscrit); secrétaire-caissier: François Sangsue, pivoteur (déjà inscrit); Constant Adam-Piffaretti, horloger (nouveau), tous originaires de Cornol et y domiciliés, qui engagent la société en signant collectivement à deux. Les signatures conférées à Henri Gillet et François Berret sont éteintes et radiées.

Bureau Schwarzenburg

4. Juli. **Holzwerke A. G. (Manufactures de bois S. A.) (Manifatture di legnami S. A.),** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schwarzenburg (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1922, Seite 1281). In der Generalversammlung vom 30. Juni 1925 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator ist bestellt: Emil Pfirter, von Pratteln, Inspektor, in Bern; derselbe ist befugt für die in Liquidation befindliche Gesellschaft mit Einzelunterschrift zu zeichnen. Die bisherigen Zeichnungsberechtigungen der Herren Eduard von Waldkirch, Werner Eichenberger und Direktor Gottfried Gurtner sind erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1925. 1. Juli. **Verkaufsstelle Schweizerischer Papierfabriken (Bureau de vente des Fabriques Suisses de Papier) (Ufficio di vendita delle cartiere svizzere),** Genossenschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1924, Seite 38 und dortige Verweisung). An der ausserordentlichen Generalversammlung dieser Genossenschaft vom 13. Juni 1925 wurden die Statuten revidiert und es treten folgende statutarischen Bestimmgngen an Stelle der bisher publizierten Eintragungen. Die deutsche Firma wird nun wie folgt geschrieben: **Verkaufstelle Schweizerischer Papierfabriken.** Zweck der Genossenschaft ist der Vertrieb von Papieren, welche in der Hauptsache von den Genossenschaftern erzeugt werden. Genossenschafter kann jede schweizerische Papierfabrik werden. Ueber die Aufnahme und die Höhe des Eintrittsbeitrages entscheidet die Mitgliederversammlung. Die Mitgliedschaft verpflichtet zur Anerkennung der Statuten, sowie der Beschlüsse der Mitgliederversammlungen und des Vorstandes. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Erlöschen der Firma und Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres und nach vorausgegangener sechsmonatiger Kündigung, keinesfalls vor 30. Juni 1935, erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Auflösung einer Mitgliedfirma. Die blosse Aenderung einer Gesellschaftsform einer Mitgliedfirma, auch wenn sie auf dem Wege der Liquidation und der Neugründung zustande kam, hebt jedoch das Vertragsverhältnis zur Genossenschaft nicht auf. Der Ausschluss kann von der Mitgliederversammlung verfügt werden. Austretende und ausgeschlossene Genossenschafter haben lediglich Anspruch auf Auszahlung ihrer Stammanteile. Uebersteigt im Zeitpunkte des Austrittes der Nominalwert des Stammkapitals das Genossenschaftsvermögen, so tritt eine entsprechende Reduktion ein. Ueber den Nominalbetrag der Stammanteile hinausgehende Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen stehen ausscheidenden Mitgliedern nicht zu. Die Anteilscheine von ausscheidenden Mitgliedern werden annulliert. Das Genossenschaftskapital setzt sich zusammen: a) aus einem Stammkapital, eingeteilt in Stammanteile von Fr. 10,000, und b) aus einem Betriebskapital. Jeder Genossenschafter hat sich am Stammkapital nach Massgabe seines Kontingentes mit Stammanteilen zu beteiligen und ausserdem an das Betriebskapital pro Stammanteil einen von der Mitgliederversammlung zu fixierenden Beitrag zu leisten. Die Genossenschafter sind für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft über den Nominalbetrag ihrer Stammanteile hinaus nicht haftbar. Ein direkter Geschäftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Das Geschäftsjahr schliesst je mit dem 30. Juni. Für die Aufstellung der Bilanz ist Art. 656 S. O. R. massgebend. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Mitgliederversammlung; b) der Vorstand; c) die Direktion, und d) die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 5—7 Mitgliedern; gegenwärtig sind deren 7 gewählt. Der Präsident wird von der Mitgliederversammlung bezeichnet; im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Die Amtsdauer beträgt zwei

Jahre. Die Mitglieder des Vorstandes müssen Schweizer sein. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen je zu zweien kollektiv der Präsident und der Vizepräsident des Vorstandes, die Mitglieder der Direktion, sowie die Prokuristen. Vom Vorstand sind zurückgetreten: Emil Scherrer und Ernst Stöcklin-Vest und die Unterschrift des erstern als Präsident ist erloschen. Präsident ist nun: Hermann Guggenbühl, Fabrikdirektor, von Uetikon (Zürich), in Balsthal; als Vizepräsident wurde bezeichnet: Robert Naville, Fabrikdirektor, von Zürich, in Cham; beide haben dem Vorstande bereits angehört. Die übrigen publizierten Tatsachen, soweit sie nicht durch die neuen Bestimmungen ersetzt worden sind, bleiben unverändert bestehen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Altmetalle, Alteisen, Eisenabfälle, Metall- und andere Rückstände und Abfälle. — 1925. 2. Juli. Henri Schmoll, von und in Basel, in Gütergemeinschaft lebend mit Eugenie Hilb, und Edmond Wallach-Schmoll, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Schmoll & Wallach,** in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1925 begonnen hat. Handel mit und Verwertung von Altmetallen, Alteisen und Eisenabfällen, Metall- und anderen Rückständen und Abfällen jeglicher Art. Kohlenstrasse 2.

Eier, Butter, Käse und andere Lebensmittel. — 2. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Karli & Co.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1917, Seite 1806 und dortige Verweisungen), Lebensmittelgeschäft, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Roesch-Waechter & Cie.» in Basel.

In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Roesch-Waechter & Cie.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 197 vom 23. August 1924, Seite 1419 und dortige Verweisungen), Handel in Eiern, Butter, Käse und andern Landesprodukten, tritt als weiterer Gesellschafter ein: Wilhelm Karli-Paravicini, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Karli & Co. und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Handel in Eiern, Butter, Käse und andern Lebensmitteln.

Wirtschaft. — 2. Juli. Die Firma **Adolf Kägi-Klöti,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 216 vom 9. September 1919, Seite 1583), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Leonhardberg Nr. 1.

3. Juli. Unter dem Namen **Felix Koch-Stiftung** besteht, nach Verlegung des Sitzes von Bern nach Basel (bisher eingetragen im Handelsregister des Kantons Bern am 24. März 1923 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 72 vom 27. März 1923, Seite 625), mit Sitz in Basel, eine Stiftung, welche am 30. Dezember 1922 errichtet und deren Statuten am 21. April 1925 vom Schweizerischen Bundesrat als Aufsichtsbehörde teilweise revidiert worden ist. Die Stiftung hat den Zweck, bedürftige Hinterblibene des Personals der allgemeinen Bundesverwaltung zu unterstützen. Die Verwaltung der Stiftung wird durch den aus acht Mitgliedern bestehenden Ausschuss des Vereins Hilfsverein des Personals der allgemeinen Bundesverwaltung, mit Sitz in Basel, geführt. Der Präsident oder der Vizepräsident führen mit dem Kassier und dem Sekretär je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Fritz Grütter, von Roggwil (Bern), Postbeamter, in Basel; Vizepräsident ist Emil Schaub-Thommen, von Ramlinsburg (Baselland), Postangestellter, in Binningen; Kassier ist Karl Schwendimann, von Niederstocken (Bern), Postbeamter, in Basel; Sekretär ist Karl Sommer, von Basel, Telegraphenangestellter, in Basel. Geschäftslokal: Morgartenring 106.

Knöpfe, Neuheiten, Gürtel, Passementerie. — 3. Juli. Die Firma «F. Oppenheimer», in Frankfurt a. M. (Kollektivgesellschaft zwischen Gabriel Plaut-Eisenmann und Josef Plaut-Weil, beide von Burgpreppach (Bayern), wohnhaft in Frankfurt a. M., eingetragen in das Handelsregister des Preuss. Amtsgerichtes Frankfurt a. M.), hat am 1. Juli 1925 in Basel eine Zweigniederlassung unter der Firma **F. Oppenheimer, Frankfurt a. M. Zweigniederlassung Basel** errichtet. Ausser den beiden Gesellschaftern ist zur Vertretung der Zweigniederlassung, und zwar mit Beschränkung auf diese allein, befugt der Prokurist Samuel Eisenmann, von und in Basel. Export in Knöpfen aller Art, Neuheiten, Gürtel und Passementerie. Geschäftslokal: Mostackerstrasse 18.

Häute und Felle und Kommission. — 3. Juli. Inhaber der Firma **Joseph Rein,** in Basel, ist Joseph Rein-Wormser, von Wettswil (Zürich), in Basel. An- und Verkauf von Häuten und Fellen, sowie Kommission. Spalenring 11.

3. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **«Kox» Kohlen-Import A. G.,** in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 265 vom 11. November 1924, Seite 1844 und dortige Verweisungen), Handel mit Kohle, Koks und Brennstoffen aller Art, sowie einschlägige Geschäfte und Beteiligung an solchen, hat in ihrer Generalversammlung vom 29. Mai 1925 eine Revision der Statuten, sowie die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 660,000 auf Fr. 800,000 durch Ausgabe weiterer 140 Aktien à Fr. 1000 beschlossen und die Zeichnung und Volleinzahlung der neuen Aktien konstatiert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt gegenwärtig achthunderttausend Franken (Fr. 800,000), eingeteilt in 800 auf den Namen lautende, volleinbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft kann auch Zweigniederlassungen an andern Orten der Schweiz errichten. Gegenstand des Unternehmens sind: a) der Handel mit Kohle, Koks und Brennstoffen aller Art; b) alle mit den vorstehenden Gesellschaftszwecken verbundenen Geschäfte, insbesondere alle einschlägigen Finanzgeschäfte, einschliesslich der Uebernahme bestehender Betriebe und der Beteiligung an Handels- und Produktionsunternehmungen der Brennstoffbranchen in irgendwelcher Form. Das Verwaltungsratsmitglied Lionel Thibault wohnt nun in Paris.

3. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Handwerkerbank Basel,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. Juni 1924, Seite 1026 und dortige Verweisungen), Bankgeschäfte aller Art usw., ist Rudolf Brand-Sandreuter infolge Todes ausgeschieden. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Christian Buchmann und Ernst Bauer, beide Bankdirektoren, von und in Basel. Der Verwaltungsrat wählt zu seinem Vizepräsidenten: Carl Füglistaller, Kaufmann, von und in Basel.

4. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Schweizerische Volksbank,** in Bern, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 23 vom 30. Januar 1925, Seite 164), erteilt für ihre Zweigniederlassung in Basel Kollektivprokura an Wilhelm Helg-Marfurt, von und wohnhaft in Basel, in der Weise, dass derselbe mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten namens der Genossenschaft für die Zweigniederlassung Basel zu zeichnen befugt ist.

Architekturbureau. — 4. Juli. Die Firma **Widmer vorm. Widmer & Calini,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1923, Seite 1295), Architekturbureau, ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Widmer & Calini» in Basel.

Alfred Widmer-Wegmann und Richard Calini, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Widmer & Calini,** in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1925 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Widmer vorm. Widmer & Calini übernommen hat. Die Firma erteilt Einzelprokura an Fritz Schimpf-Heimbach, von und in Basel. Architekturbureau. Petersgraben 73.

Glühstrümpfe, Haushaltungsartikel und einschlägige Maschinen. — 2. Juli. Unter der Firma **Pica A. G.** besteht, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft. Zweck derselben ist die Fabrikation und der Vertrieb von Glühstrümpfen und Haushaltungsartikeln, sowie der Handel mit einschlägigen Maschinen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 26. Juni 1925 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbegrenzt. Das Grundkapital beträgt einhundertzwanzigtausend Franken (Fr. 120,000), eingeteilt in 120 Aktien von je Fr. 1000, die auf den Namen lauten. Max Adolf Ras, Kaufmann, in Riehen, bringt in die Gesellschaft ein sein bisher in Basel geführtes Geschäft mit Aktiven und Passiven laut Status vom 20. Juni 1925 zum Preise von Fr. 53,000 und erhält dafür 53 auf Namen lautende voll liberierte Aktien von je Fr. 1000. Jakob Leuenberger, Kaufmann, in Huttwil, bringt in die Gesellschaft die von ihm bisher geführte Glühstrumpffabrik, Güterstrasse 84, in Basel, mit Aktiven und Passiven laut Status vom 20. Juni 1925 zum Preise von Fr. 20,000 ein und erhält dafür 20 auf den Namen lautende voll liberierte Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mittels eingeschriebenen Briefes und durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus Max Adolf Ras, Kaufmann, von Stein (Aargau), wohnhaft in Richen, als Präsident und zugleich Direktor; Hans Schäublin, Dr. jur., von Gelterkinden, wohnhaft in Basel, zugleich als Direktor, und Jakob Leuenberger, Kaufmann, von und in Huttwil (Bern). Dieselben führen je zu zweien für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Güterstrasse 84.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Patentverwertung auf dem Gebiet der Metallindustrie. — 1925. 17. Juni. Unter der Firma **Liver A. G. (Liver S. A.)** hat sich, mit Sitz in Kreuzlingen, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten am 28. Mai 1925 festgestellt worden sind. Das Unternehmen bezweckt die Verwertung von Patent- und Lizenzrechten auf dem Gebiete der Metallindustrie, insbesondere betreffend das Neubauerverfahren zur Herstellung bauchiger Blechteile. Die Gesellschaft übernimmt von der Curt Neubauer G. m. b. H. in München das schweizerische, italienische und deutsche Patent betreffend ein Verfahren und eine Vorrichtung zur Herstellung bauchiger Blechteile, zum Preise von Fr. 73,750. Das Gesellschaftskapital beträgt neunzigtausend Franken (Fr. 90,000), eingeteilt in 90 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Veröffentlichungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat bestehend aus 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Jedes Mitglied führt einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Verwaltungsrat gehören an: Dr. jur. Otto Böckli, Fürsprech, von Frauenfeld und Gerlikon, in Kreuzlingen, als Präsident, und Friedrich Respinger, Kaufmann, von Basel, in Gottlieben.

1. Juli. **Krankenkasse Amriswil & Umgebung,** Genossenschaft, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 30 vom 5. Februar 1916, Seite 188, und Nr. 35 vom 10. Februar 1920, Seite 243). Fritz Gsell, dessen Unterschrift anmit gelöscht wird, und Heinrich Hoppenz sind ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden als Beisitzer: Emil Schönholzer, Spediteur, von Buhwil, in Hemmerswil, und Gottfried Martin, Fabrikarbeiter, von Unterbaldingen (Baden), in Oberaach, und als Aktuar: Robert Th. Brunner, Chauffeur, von Wald (Zürich), in Amriswil, bisher Beisitzer. Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier zeichnen rechtsverbindlich.

Automat- und Pantographenstickerei und Fergerei. — 1. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Frei & Co.,** Automat- und Pantographenstickerei und Fergerei, in Bürglen (S. H. A. B. Nr. 67 vom 13. März 1912, Seite 451, und Nr. 71 vom 26. März 1918, Seite 487), ist Wilhelm Graf ausgetreten; die Firma ist erloschen. Die übrigen Gesellschafter: Adolf Frei, von Märwil, und Eugen Roller, von St. Peterzell, beide in Bürglen, führen die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Frei & Roller,** in Bürglen, fort.

Mühle und Futterwaren. — 2. Juli. Inhaber der Firma **Jean Haag, Müller,** in Frauenfeld, ist Jean Haag, von Zihlschlacht, in Frauenfeld. Mühle und Futterwarenhandel. In Aumühle.

Formerwerkzeuge und Giessereiartikel. — 2. Juli. Die Firma **Wagner & Stein,** Fabrik für Formerwerkzeuge und Giessereiartikel, in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 20 vom 24. Januar 1907, Seite 134), hat eine weitere Prokura erteilt an Ernst Stein, von Frauenfeld, in Steckborn.

Bleicherei, Färberei, Appretur. — 3. Juli. **Aktiengesellschaft Seeriet,** Bleicherei, Appretur, Färberei, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 268 vom 1. November 1921, Seite 2106, und Nr. 23 vom 29. Januar 1924, Seite 162). Als weiteres Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates ist ernannt worden: Paul Gimmi, Kaufmann, von und in St. Gallen.

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das nachgenannte Schiff ist von der «Schweizer Schleppschiffahrtsgenossenschaft» in Basel zur Aufnahme in das Schiffsregister Basel angemeldet worden:

Name: Boot «Glarus».
Besondere Kennzeichen: Keine.
Zeit und Ort der Erbauung: 1908 in Mannheim.
Heimathafen: Basel.
Namo des Schiffseigentümers: «Schweizer Schleppschiffahrtsgenossenschaft» in Basel.

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme dieses Schiffes sind binnen 20 Tagen beim Schiffsregisteramt Basel einzureichen.

Alle diejenigen, welche an diesem Schiffe dingliche Rechte, Ansprüche auf Begründung dinglicher Rechte oder auf Eintragung einer Vormerkung an diesem Schiffe zu besitzen behaupten, haben binnen 20 Tagen ihre Rechte unter Beilegung der Beweismittel beim Schiffsregisteramte Basel anzumelden, ansonst die Unterlassung der Anmeldung als Verzicht auf das dingliche Recht oder die Vormerkung betrachtet wird. (V 101)

Basel, den 1. Juli 1925. **Schiffsregisteramt Basel.**

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

(Ueberweisungskurse vom 7. Juli an — Cours de réduction à partir du 7 juillet)

Belgique fr. 24. 10; Dänemark Fr. 105. 50; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 75; Deutschland (Rentenmark) Fr. 122. 80; Italie fr. 18. 80; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 72. 70; Ungarn (pro Million) Fr. 72. 60; Grande-Bretagne fr. 25. 25.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuation des cours est réservée.

HELVETIA, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

Bilanz pro 31. Dezember 1924

Aktiva

Fr.	Ct.	
8,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.
4,266,201	81	Darleihen auf Hypotheken.
5,272,315	20	Effekten.
88,471	65	Barschaft in Kassa.
1,780,000	—	Eigene Geschäftshäuser.
2,350,392	88	Ausstände bei Agenten und Versicherten.
303,230	73	» » Versicherungs-Gesellschaften.
2,196,233	20	Guthaben bei Banken und Bankiers.
185,162	55	Zu verrechnende Zinsen auf die festen Anlagen.
24,442.008	02	

(B. 8)

Passiva

Fr.	Ct.	
10,000,000	—	Aktienkapital
5,200,000	—	Gewinn-Reserve-Fonds
339,033	63	Rückversicherungs-Fonds
4.111,763	40	Prämien Reserve: Feuer Versicherung
176,557	13	» » : Einbruchdiebstahl-Versicherung
938,302	65	Schaden-Reserve: Feuer-Versicherung
18,060	—	» » : Einbruchdiebstahl Versicherung
173,759	16	Zu verrechnende Provisionen, Steuern und andere Auslagen
1,455	—	Nicht vorgewiesene Coupons
733,137	08	Guthaben von Versicherungs-Gesellschaften
1,929,097	44	Einbehaltene Reserven von Rückversicherungs-Gesellschaften
34,101	86	Diverse Kreditoren
786,740	67	Gewinn- und Verlust-Konto
24,442.008	02	

St. Gallen, den 15. April 1925.

HELVETIA, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft:
Huber. A. Schelling.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

PROSPEKT-AUSZUG

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. in Baden

6% Anleihe von Fr. 10,000,000 von 1925

Zum Zwecke der Konversion bzw. Rückzahlung der am 31. März 1926 fällig werdenden 4½ % Anleihe von Fr. 5,000,000 von 1911 und der 4½ % Anleihe von Fr. 2,000,000 von 1912, sowie zur Vermehrung der Betriebsmittel, hat der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. in Baden die Aufnahme einer neuen

6% Anleihe von Fr. 10,000,000 von 1925

beschlossen, für welche folgende Bedingungen massgebend sind:

1. Die Anleihe ist eingeteilt in 10,000 unter sich gleichberechtigte Inhaberobligationen von je Fr. 1000, Nrn. 1—10,000, verzinslich zu 6 % p. a., je auf den 31. März und den 30. September; der erste Coupon verfällt am 31. März 1926.
2. Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt am 30. September 1935; die Gesellschaft hat indessen das Recht, die Anleihe schon auf den 30. September 1933 und sodann auf jeden späteren Coupontermin nach vorausgegangener dreimonatiger Kündigung ganz oder teilweise zurückzuzahlen. Bei einer bloss teilweisen Kündigung werden die zur Rückzahlung bestimmten Obligationen durch das Los bezeichnet. Die Auslosungen werden am Sitze der Gesellschaft in Gegenwart einer öffentlichen Amtsperson vorgenommen.
3. Zur Rückzahlung gekündigte Obligationen sind mit sämtlichen noch nicht verfallenen Coupons einzureichen; fehlende Coupons werden von dem Rückzahlungsbetrage der Titel abgezogen.
4. Zins und Kapital der Anleihe sind für die Inhaber der Obligationen spesenfrei — die Coupons unter Abzug der eidgenössischen Couponssteuer — zahlbar bei der **Gesellschaftskasse** in Baden, ferner
   beim **Schweizerischen Bankverein** in Basel,
   bei der **Schweizerischen Kreditanstalt** in Zürich,
   bei der **Aktiengesellschaft Leu & Cie.** in Zürich,
   bei der **Schweizerischen Bankgesellschaft** in Zürich,
   sowie bei den übrigen Sitzen und Niederlassungen dieser Institute,
   bei den Herren **A. Sarasin & Cie.** in Basel,
   bei den Herren **G. Pictet & Cie.** in Genf,
   bei den Herren **C. J. Brupbacher & Cie.** in Zürich.
5. Die Anleihe ist mit keiner besonderen Sicherheit ausgestattet; die Gesellschaft verpflichtet sich jedoch, während der ganzen Dauer der gegenwärtigen Anleihe, keine hypothekarische Eintragung auf die Etablissemente vorzunehmen und überhaupt keiner späteren Anleihe spezielle Pfandsicherheit einzuräumen, ohne dass die gegenwärtige Anleihe in die Sicherheit in gleichem Rang einbezogen würde.
6. Alle auf die Anleihe bezüglichen Bekanntmachungen erfolgen rechtsgültig im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern und in mindestens je einer Zeitung von Basel, Zürich und Genf.
7. Die Kotierung der Anleihe an den Börsen von Basel, Zürich und Genf soll nachgesucht und während der Anleihensdauer aufrechterhalten werden.

Baden, den 3. Juli 1925.

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.

Die unterzeichneten Banken haben die vorstehende Anleihe fest übernommen, mit der Verpflichtung, davon einen Betrag bis zu

Fr. 7,000,000

zu verwenden zur

Konversion

der am 31. März 1926 verfallenden 4½ % **Anleihe von Fr. 5,000,000 von 1911** und 4½ % **Anleihe von Fr. 2,000,000 von 1912 der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**

Die Konversion erfolgt **zu pari**, Wert 30. September 1925.

Die Inhaber der Obligationen der beiden vorerwähnten 4½ % Anleihen von 1911/1912, die von der Konversionsofferte Gebrauch zu machen wünschen, haben ihre Titel mit dem Coupon per 31. März 1926 (der Semestercoupon per 30. September 1925 wird auf Verfall eingelöst) in Begleit eines besonderen Anmeldescheines bei einer der untenstehenden Banken **bis spätestens 13. Juli 1925** einzureichen.

Der Einreicher erhält von der Anmeldestelle eine Bescheinigung, gegen welche er später, auf besondere Anzeige hin, den entsprechenden Betrag an definitiven Titeln der neuen 6 % Anleihe mit Zinsgenuss ab 30. September 1925, versehen mit dem eidgenössischen Wertstempel, in Empfang nehmen kann.

Anmeldungen werden von sämtlichen Sitzen und Niederlassungen der unterzeichneten Banken spesenfrei entgegengenommen.

Basel, Zürich und Genf, den 3. Juli 1925.

Schweizerischer Bankverein — Schweizerische Kreditanstalt
Aktiengesellschaft Leu & Cie — Schweizerische Bankgesellschaft
A. Sarasin & Cie. — G. Pictet & Cie.
C. J. Brupbacher & Cie.

Fabrique d'Engrais Chimiques de Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 21 juillet 1925, à 10 heures du matin, au Café des Ormeaux (ancien Café Castella), à Fribourg.

TRACTANDA:

1. Rapport annuel et comptes.
2. Répartition du bénéfice.
3. Nominations statutaires.

Les comptes et le rapport des contrôleurs pourront être consultés à notre bureau, à Fribourg, à partir du 14 juillet.

Selon l'art. 26 des statuts, les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre présentation des titres, jusqu'au 20 juillet, au siège social ou au Comptoir d'Escompte de Genève, à Lausanne. (13137 F) 2060

Fribourg, le 3 juillet 1925. **Le conseil d'administration.**

Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag den 24. Juli 1925, nachmittags 4 Uhr im Sitzungssaal der Schweiz. Kreditanstalt Luzern

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes pro 1924/25 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Jahresrechnung u. Entlastung des Verwaltungsrats.
3. Wahl der Kontrollstelle. ;2072

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von Samstag den 11. Juli an im Wertschriftenbureau der Schweiz. Kreditanstalt, Luzern, zur Einsicht der HH. Aktionäre auf. Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Mittwoch den 22. Juli, mittags 12 Uhr, bezogen werden: in Luzern: bei der Schweiz. Kreditanstalt; in Zürich: bei Herrn F. Graf-Staub, Bärengasse 20.

Der Verwaltungsrat.

Die schallsichere Telephon-Kabine „PHONIVOR"

in einfacher und komfortabler Ausführung

schalldicht
staubfrei
hygienisch
solid und bequem
ohne Polster

Zahlreiche glänzende Referenzen

Pat. im In- und Ausland

(1716 Z) -991

GYGAX & LIMBERGER
ALTSTETTEN-ZÜRICH

Für Ihre Ferien-Reisen

empfehlen wir Ihnen den populärsten und weitverbreitetsten aller schweizerischen Fahrpläne, das

Schweizer Kursbuch
Bopp
Horaire Suisse

Verlag von Arnold Bopp & Co., Zürich

Preis Fr. 1.30

Es enthält bei billigem Preise in praktischer Gruppierung die Fahrpläne der S B B und Privatbahnen, inklusive internationale Anschlusslinien, Posten, Kraftwagen, Luftfahrzeuge mit Fahrpreistabellen etc.

Verlangen Sie den „Bopp" bei den Kiosken und Billetschaltern

Zollniederlagshaus Bern

Moderner Betonbau mit grossen Lagerkellern, bestens eingerichtet für die Aufnahme von Gütern aller Art. Geleiseanschluss.

Tarife zur Verfügung. .2066

GEPRÄGTE LUXUS-ETIQUETTEN U. SIEGELMARKEN

ROBERT
RECORDON
LAUSANNE
18, Avenue Ruchonnet

Kaufen Sie nur

Bester Briefordner
In jedem guten Papeteriegeschäft

Bekanntmachung

Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 14. März 1925 ist die **A. G. Bad Hinterlittzelau, Sitz in Luzern, in Liquidation getreten.**

Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 665 S. O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche bei unserm Rechnungsführer, Herrn Ed. Zwimpfer, Alpenstrasse 9, Luzern, anzumelden. (3438 Lz) :1899

Luzern. den 18. Juni 1925. **Die Liquidationskommission.**

Société des Tramways Lausannois

Remboursement d'obligations

Ensuite de tirage au sort, les obligations suivantes ont été appelées au remboursement, pour le 1er novembre 1925:

Emprunt 4 % de 1902, de fr. 2,000,000, 32 obligations

Nos 89, 178, 274, 300, 424, 509, 528, 869, 914, 964, 984, 1028, 1034, 1075, 1198, 1442, 1570, 1585, 1777, 1880, 2335, 2385, 2402, 2891, 3284, 3422, 3541, 3727, 3736, 3778, 3809, 3903.

Emprunt 4 % de 1906, de fr. 500,000, 8 obligations

Nos 4007, 4124 4222, 4355 4469, 4558, 4606, 4732.

Emprunt 4 % de 1910, de fr. 2,600,000, 35 obligations

Nos 5065, 5195, 5334, 5335, 5537, 5615, 5892, 5923, 6036, 6042, 6043, 6050, 6095, 6235, 6286, 6450, 6590, 7076, 7374, 7384, 7524, 7592, 7952, 7983, 7985, 8120, 8290, 8301, 8506, 8432, 8445, 8546, 8668, 8748, 8999.

Emprunt 3 % de 1910, de fr. 256,500, 4 obligations

Nos 184, 247, 332, 481.

Tous ces titres doivent être présentés à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne, ou à ses agences, à la date sus-indiquée, à partir de laquelle ils cesseront de porter intérêt.

L'obligation ci-après n'a pas été présentée au remboursement jusqu'ici:
No 6597, 4 %, remboursable au 1er novembre 1924. (12927 L) :2058

Lausanne, le 2 juillet 1925.

La Direction

Beteiligung gesucht

in indust. Unternehmen von erfahrenem

Kaufmann

mit Sprachkenntnissen u. Organisationstalent

Offert. sub H. A. B. 1973 an Publicitas Bern.

Eternit

Eternit Niederurnen

Nuova S. A. del Monte Generoso

Assemblea generale degli azionisti

I signori azionisti della Nuova S. A. del Monte Generoso, sono convocati in assemblea generale ordinaria per il giorno **26 luglio 1925, alle ore 10.30, all' Hotel Bella Vista, Monte Generoso,** per deliberare intorno alle seguenti

TRATTANDE:

1. Presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite dell' esercizio 1924, relazione del consiglio d'amministrazione, rapporto dei revisori e conseguenti deliberazioni.
2. Nomine statutarie.
3. Eventuali.

Per intervenire all' assemblea, i portatori di azioni dovranno depositare le loro azioni, al più tardi cinque giorni prima di quello fissato per l'assemblea, presso la sede sociale in Capolago o presso il Credito Commerciale (già Banca A. e C. Prandoni) di Milano.

Il bilancio ed il conto profitti e perdite assieme al rapporto del consiglio d'amministrazione e dell' ufficio di controllo, saranno a disposizione dei signori azionisti alla sede sociale in Capolago a partire dal 16 luglio 1925.

Capolago, 6 luglio 1925. (7831 O) 2063

Per il consiglio d'amministrazione,
Il presidente: Ing. **Emilio Prandoni.**

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt von H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B.15

Kaufmännisches und technisches Personal

findet man rasch **durch ein Inserat** im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Maschinenfabrik BURCKHARDT A. G. Basel

liefert in erstklassiger Ausführung:

KOMPRESSOREN - VAKUUMPUMPEN

Nassluftpumpen - Kondensatoren

Zentrifugen

Waschmaschinen für Strangen und Stück
Färbemaschinen für Strangen
Spezialmaschinen für die Ausrüstung d. Bänder
Blechbearbeitungsmaschinen

Syst. Gebr. Jaecklin 1019

Oeffentliches Inventar

Zur Feststellung des Vermögens und der Verbindlichkeiten des am 26 Juni 1925 unter Vormundschaft gestellten Herrn **Werner Bomonti,** Kaufmann, von und in **Bern,** Optingenstrasse 18, wurde auf Grund der Art. 398 Z. G. B. und Art. 43 E. G. zum Z. G. B. die Errichtung des öffentlichen Inventars angeordnet. In Anwendung des Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betr. die Errichtung der öffentlichen Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Bevormundeten hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen innerhalb der hiernach angegebenen Frist beim Regierungsstatthalteramt II in Bern schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen fällt die Haftung dahin (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

Eingabefrist: Bis und mit dem **10. August 1925.**

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt II in Bern.

b) Für Guthaben des Bevormundeten bei Notar H. Ochsenbein, Marktgasse 46, in **Bern.**

Massaverwalter: Der Vormund Herr Fürsprecher nnd Notar **Caesar Henzi,** Marktgasse 46, in **Bern.**

Im Auftrage des Massaverwalters:
3365 (5372 Y) **H. Ochsenbein,** Notar.

Etude de Me Henri Geneux, notaire, à St-Imier

Inventaire public - Sommation de produire

En date du 2 juillet 1925 M. le Préfet du district de Courtelary a ordonné la liquidation officielle de la succession de M. **Albert Scherz,** ci-devant horloger à **St-Imier.**

Il a nommé M. Albert Guggisberg, technicien à St-Imier, comme administrateur de la masse et désigné le notaire soussigné pour dresser l'inventaire.

Conformément aux dispositions de l'art. 595 C. C. S. les créanciers du défunt, même pour cautionnement, sont sommés de produire leurs réclamations avec pièces à l'appui à la Préfecture de Courtelary jusqu'au **11 août 1925,** sous peine de forclusion. 2070

Les débiteurs, ainsi que les personnes qui détiennent des biens appartenant à M. Albert Scherz sont sommés de s'annoncer dans le même délai au notaire soussigné.

St-Imier, le 6 juillet 1925.

Par commission: **H. Geneux,** not.

Avis aux porteurs d'obligations 3½ % Ville de Genève 1905

A partir du 20 juillet prochain, la Caisse Municipale de la Ville de Genève (4, rue de l'Hôtel de Ville) délivrera une nouvelle feuille de coupons sur présentation des obligations munies de leur talon attaché au titre. (4945 X) ;1942

Le secrétaire du conseil administratif:
Henri Auberson.

S. A. INTERNATIONALE DE TRANSPORTS
Gondrand Frères
Siège à **Bâle**
Capital fr. 11,000,000 entièrement versé
SUCCURSALES à: Bâle, Brigue, Buchs (St-Gall), Chiasso, Genève, Vallorbe, Zurich, Rotterdam, Amsterdam, Leeuwarden et Roosendaal, et plus de 100 maisons alliées sur les places principales et ports d'Europe

AGENTS GÉNÉRAUX DE FRET POUR LA SUISSE
de
AMERICA-FRANCE LINE
MISSISSIPPI VALLEY EUROPEAN LINE
TEXAS STAR LINE
(Vapeurs appartenant au Gouvernement Américain)
avec départs réguliers pour: 1589
NEW YORK - PHILADELPHIE - BALTIMORE - NEW ORLEANS - GALVESTON - HOUSTON
Pour tout renseignement s'adresser à nos succursales

WORLD TRANSPORT AGENCY LTD.
INTERNATIONALE TRANSPORTE
Generalagenten
der
SOUTHERN RAILWAY LONDON
(South Eastern & Chatham Section)
besorgt Ihre Transporte prompt zu den vorteilhaftesten Bedingungen
Telephon: Safran 4377 **BASEL 2** Telegramme: «Groupage»
Elisabethenstrasse 85 831

Elektrizitätswerk Lonza
Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch den 15. Juli 1925, vormittags 11½ Uhr im kleinen Konzertsaal des Stadtkasinos in Basel

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Verwaltungsrats.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz.
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinns.
6. Wahl eines Verwaltungsrats-Mitgliedes.
7. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Eintrittskarten und Vollmachten für diese Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien oder des Depotscheines einer Bank ab 4. Juli bis spätestens den 9. Juli bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden: in **Basel:** bei der Gesellschaft Aeschenvorstadt 72, beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Ehinger & Co.; in **Bern:** bei der Berner Handelsbank; in **Genf:** beim Schweizerischen Bankverein; in **Zürich:** beim Schweizerischen Bankverein, bei A. Hofmann & Co., A.-G.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Berichte des Verwaltungsrats und der Rechnungsrevisoren stehen bei den obigen Stellen vom 6. Juli an zur Verfügung der Aktionäre. (3399 Q) 1980

Basel, den 26. Juni 1925.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du chemin de fer Bière - Apples - Morges

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **mercredi 22 juillet 1925, à 15 heures, au Casino de Morges.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'un administrateur.
5. Nomination de trois commissaires-vérificateurs.

Les comptes de l'exercice 1924 et le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la direction à Apples, dès le 13 juillet 1925.

Les cartes d'admission à l'assemblée, donnant droit au libre parcours le mercredi 22 juillet, seront remises **à MM.** les actionnaires sur présentation des titres, **jusqu'au 20 juillet,** aux adresses suivantes:

à Apples: au bureau de la compagnie;
à Morges: chez M. Longchamp, agent de la Banque Cantonale Vaudoise;
à Bière: chez M. Jotterand, administrateur;
à Ballens: chez M. le syndic A. Monod, administrateur;
à Montricher: chez M. le syndic Ed. Morel-Roy, administrateur;
à L'Isle: chez M. le juge Bernard. (24848 L) 2049

Le conseil d'administration.

Société Vaudoise d'Exploitations Agricoles
Société Anonyme, siège à Lausanne

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 28 mai 1925 a décidé la liquidation de cette société.

Conformément à l'article 665 du Code fédéral des obligations, sommation est faite aux créanciers de produire leurs créances avec preuves à l'appui, d'ici au 31 août 1925, en mains de la commission de liquidation, au bureau de E. Cavin, agent d'affaires patenté, Avenue du Tribunal Fédéral 2, à Lausanne. (12922 L) 2050

Au nom de la commission de liquidation: **E. Cavin.**

A vendre 10 Wagons-Foudres à Vin de 150 Hl.

état de neuf, actuellement en cours de location, rapportant Lires italiennes 36,000 par an. 2019

S'adresser: **Etude Vuagnat,** 5, rue de la Fontaine, **Genève.**

Jungfraubahn-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag den 20. Juli 1925, nachmittags 4 Uhr im Hotel Viktoria in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung über das Jahr 1924.
2. Wahl der Kontrollstelle.

Zutrittskarten zur Generalversammlung für die Aktien I. und II. Ranges können gegen Ausweis über den Aktienbesitz unter Beilegung arithmetisch geordneter Nummernverzeichnisse bis und mit dem 17. Juli bezogen werden bei der Spar- & Leihkasse in Bern, der Bank Guyerzeller A.-G. in Zürich und der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur.

Rechnung und Revisorenbericht liegen ab 12. Juli auf dem Bureau der Gesellschaft in Eigergletscher zur Einsicht auf. (5391 Y) 2068

Eigergletscher, den 2. Juli 1925.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **von Salis.**

Wengernalpbahn-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag den 20. Juli 1925, nachmittags 5 Uhr im Hotel Viktoria in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung über das Jahr 1924.
2. Wahl der Kontrollstelle.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz unter Beilegung arithmetisch geordneter Nummernverzeichnisse bis und mit dem 17. Juli bezogen werden bei der Spar- & Leihkasse in Bern, der Eidg. Bank in Bern und ihren Filialen, der Bank Guyerzeller A.-G. in Zürich und der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur.

Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen ab 12. Juli auf dem Bureau der Gesellschaft in Eigergletscher zur Einsicht auf. (5390 Y) 2067

Eigergletscher, den 2. Juli 1925.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **E. Bodenehr.**

Chemin de fer Porrentruy-Bonfol

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi 24 juillet 1925, à 15½ heures, à l'Hôtel de Ville de Porrentruy.**

TRACTANDA:

1. Approbation du rapport de gestion, des comptes et bilan 1924, avec rapport des contrôleurs; décharge au conseil d'administration.
2. Nomination de deux contrôleurs et de deux suppléants.
3. Rapport sur la situation financière.
4. Communications du président.

Le bilan, les comptes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires dès ce jour, au bureau de l'exploitation, à Glovelier. Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir justifier de leurs droits par la production de leurs titres. Tout porteur de titre aura droit de libre circulation sur la ligne, le jour de l'assemblée.

Porrentruy, le 30 juin 1925. (4490 P) 2069

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **Jos. Choquard,** cons. nat.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne